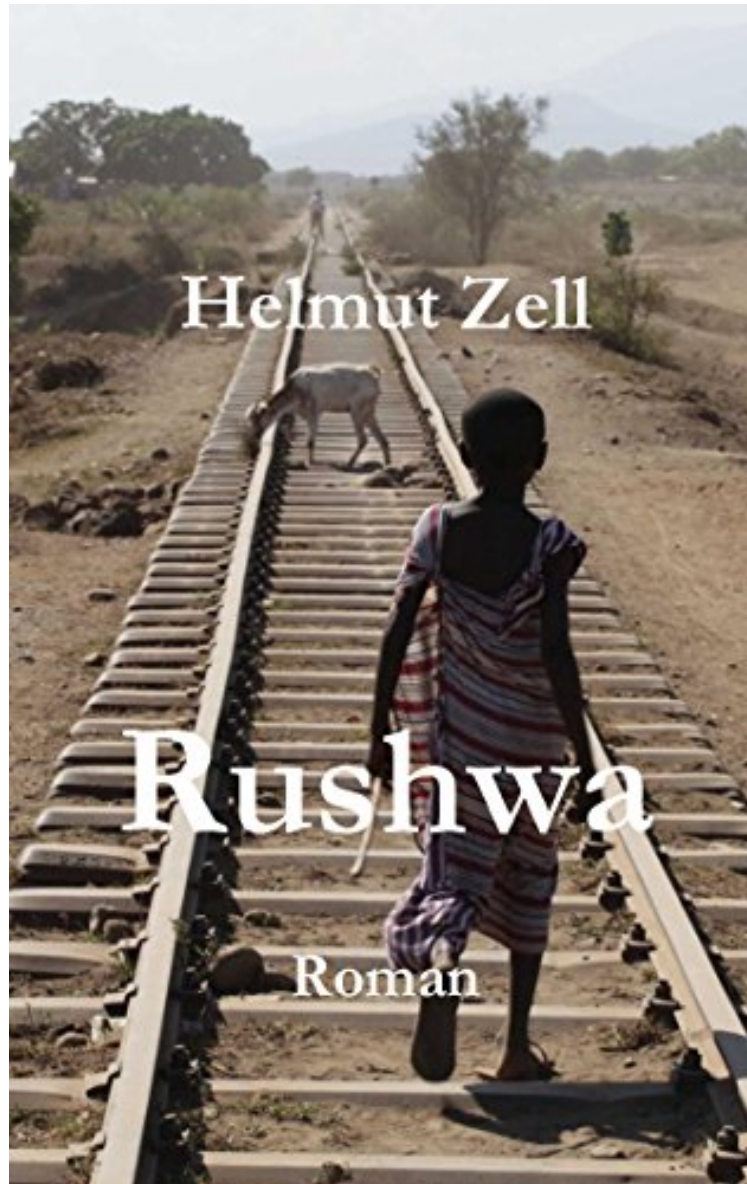


(Download free ebook) Rushwa: Roman

## Rushwa: Roman

*Von Helmut Zell*

*ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #154240 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-08-30 Erscheinungsdatum: 2016-08-30 File Name: B01BLKWILG | File size: 30.Mb

**Von Helmut Zell : Rushwa: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rushwa: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von Moeletsi Ein uerst interessanter Roman mit tiefen Einblicken in das internationale Projektgeschft in Afrika. Gleichzeitig erfahrt der Leser viel ber die Kolonial- und Eisenbahngeschichte Tansanias. Der Roman dreht

sich um das Grundbel in Tansania- wie in anderen afrikanischen Lndern- die grassierende Korruption und ein Mangel an Verantwortungsgeflh einiger Politiker. Der Autor schrieb eine schlssige Geschichte, spannend und lebendig. Der Alltag in Tansania wird hervorragend beschrieben. Viele der Beobachtungen, die so nebenher eingestreut werden, kenne ich auch aus West- und Zentralafrika. (z.B. die Unsitte der "sitting allowances", korrupte Verhaltensweisen, Minister werden von Polizeifahrzeugen begleitet, die normale Autos abdrngen, Sicherheitsfirmen sind die grten Arbeitgeber mit den meisten Beschftigten, der Glaube an Magie, Getrnkeflaschen werden berall erst am Tisch geffnet). Fazit: Das Buch ist faktenreich und trotzdem sehr flssig und unterhaltsam geschrieben. Man sprt beinahe auf jeder Seite, dass Helmut Zell groe Sympathie fr Tansania und seine Bewohner hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Korruption ("Rushwa") in Tanzania Von Kunde Um was es geht, sagt der Titel: Rushwa heit auf Kiswahili "Korruption". Das Buch ist von Beginn bis zum Schluss spannend und dazu auch noch lehrreich. Die Hauptfigur, Paul Mansfeld, ist ein international tiger Eisenbahnexperte und bernimmt den Auftrag, einen Plan fr die Reparatur der wichtigen Eisenbahnlinie vom Indischen Ozean zum Tanganjika-See zu erarbeiten. Doch schon bald merkt er, dass bei der Auftragsvergabe nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Der Plot ist komplex, aber stimmig. Angeblich ist das Ganze rein fiktiv, aber die Vorgnge werden so detailliert geschildert, dass man sich fragt, was der Autor wirklich erlebt und was er sich ausgedacht hat. Auf jeden Fall schreibt hier jemand, der tiefe Einblicke in das internationale Projektgeschft in Afrika hat. Fr Leute, die in Tansania arbeiten oder arbeiten wollen, ist das unterhaltsam geschriebene Buch unbedingt zu empfehlen. Interessant ist die Lektre mit Sicherheit auch fr Touristen, die in das Land reisen und sich neben den Tierparks auch fr die Geschichte und die Probleme des Landes interessieren. Darber erfht man viel, insbesondere die Lebensbedingungen der besser situierten Staatsbeamten und der auslndischen Experten. Auch heute schon fast vergessene Dinge, wie die deutsche Kolonialzeit vor 100 Jahren und den damaligen Eisenbahnbau, werden angesprochen. Eine Bemerkung aus aktuellem Anlass: Bemerkenswert ist, dass im Buch Schwarzgeldgeschfte unter Beteiligung von international operierenden Banken eine zentrale Rolle spielen, also Dinge, die gerade jetzt (Anfang April 2016) unter dem Begriff Panama Papers durch die Presse gehen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. African Business Von Jamji Buch auf - und weg. So soll ein Buch sein, aufschlagen und abfliegen. Schon nach wenigen Seiten steht man mitten in Afrika und verschwindet im Strudel der Ereignisse dieses packenden Wirtschaftskrimis. Dabei spielt die Geschichte so geschickt mit den Wirklichkeiten dass man schon nach wenigen Seiten nicht mehr wei ob man sich nun in der Realitt oder in der Fiktion befindet - diese faszinierende Ambivalenz zieht sich bis zum Ende durch - und darber hinaus. Denn dieses gut recherchierte Buch endet nicht mit der letzten Seite, sondern verfolgt den Leser auch darber hinaus. Auf der Webseite [...] finden sich viele Hintergrundinformationen die zeigen wie nah das Buch an der Wirklichkeit liegt - ein Schelm wer dabei bses denkt..... aber auch unabhngig von den haarstrubenden Surrealitten afrikanischer Wirtschaft macht das Buch einfach Spa und liest sich quasi von selbst. Der Leser sprt den Odem Afrikas stets im Nacken und durchstreift mit neugierigen Blicken die lebendigen Alltagszenen und Drehorte dieses groartigen Kopfkinos. Wer ein Stck echtes Afrika erleben will ist mit diesem Buch bestens beraten. Aufschlagen. Abheben. Ausatmen. Eintauchen. Afrika.

Kurzbeschreibung Rushwa heit Korruption. Aber das wei der Eisenbahnexperte Paul Mansfeld noch nicht, als er von einer deutschen Consultingfirma berraschend einen lukrativen Auftrag fr Tansania bekommt. Er soll ein Projekt leiten, das ein Konzept zur Rehabilitation der Bahnlinie vom Indischen Ozean zum Tanganjikasee erarbeitet. Nach Ankunft in Daressalam wird ihm klar, dass bei der Auftragsvergabe Bestechung im Spiel gewesen ist. Gleichzeitig erfht er, dass die deutsche Staatsanwaltschaft gegen diese Firma wegen Korruption ermittelt. Seine Weigerung bei der Korruption mitzumachen, bringt ihn in immer grere Schwierigkeiten. Als er einen tansanischen Parlamentsabgeordneten kennen lernt, stellen sie gemeinsam Ermittlungen an. Dabei finden sie heraus, dass auch im Bau- und im Bergbausektor dubiose Geschfte gemacht und ber Konten in der Schweiz abgewickelt werden. In dieser Zeit lernt Paul Mansfeld die Hotelmanagerin Vivien Chimagu kennen, der er in der schwierigen Situation nher kommt. In diesem spannenden Wirtschaftskrimi geht es um Korruption in Ostafrika. Die Verbindungen reichen bis zu einer Bank am Genfer See. Ein Whistleblower deckt auf, dass dort Millionen Dollar aus Afrika versteckt sind. In der Story wird ein Stck deutscher Kolonialgeschichte lebendig. Denn bei dem Eisenbahnprojekt handelt es sich um die Strecke, die vor ber hundert Jahren unter Deutscher Kolonialzeit von der Kste zum Tanganjikasee gebaut wurde. Tansania - ein "Lwenstaat" auf dem Sprung? In der Millionenstadt Daressalam am Indischen Ozean schieen die Hochhuser in den Himmel. Immer mehr Autos verstopfen die Straen. Tansania verfgt ber reiche Vorkommen an Gold, Tanzanite, Diamanten und Erdgas, die auslndische Investoren ins Land locken. Ganz vorne weg die Chinesen. Es geht um Millionen und Milliarden Dollar. Die Banken boomen. Nach Jahrzehnten des Stillstands verzeichnet Tansania enorme Wachstumsraten, hat aber riesige Entwicklungsprobleme: Armut und Krankheit, grer werdende Kluft zwischen Arm und Reich, Magie und Hexenglaube. Doch Tansania ist eines der wenigen demokratischen Lnder in Afrika. Tansania hat Touristen viel zu bieten: Safaris in die Tierparks, Nationalparks, Serengeti, Wildreservat Selous, Massais in der Steppe, Sansibar, Palmen, weie Sandstrnde am blauen Ozean, Mount Meru, Trekking am

schneebedeckten Kilimanjaro. Der Roman ist eine spannende und zugleich lehrreiche Lektüre zur Wirtschaft, Kultur, Sprache und Politik Tansanias. Kurzbeschreibung: Rushwa heißt Korruption. Aber das weiß der Eisenbahnexperte Paul Mansfeld noch nicht, als er von einer deutschen Consultingfirma überraschend einen lukrativen Auftrag für Tansania bekommt. Er soll ein Projekt leiten, das ein Konzept zur Rehabilitation der Bahnlinie vom Indischen Ozean zum Tanganjikasee erarbeitet. Nach Ankunft in Daressalam wird ihm klar, dass bei der Auftragsvergabe Bestechung im Spiel gewesen ist. Gleichzeitig erfährt er, dass die deutsche Staatsanwaltschaft gegen diese Firma wegen Korruption ermittelt. Seine Weigerung bei der Korruption mitzumachen, bringt ihn in immer größere Schwierigkeiten. Als er einen tansanischen Parlamentsabgeordneten kennen lernt, stellen sie gemeinsam Ermittlungen an. Dabei finden sie heraus, dass auch im Bau- und im Bergbausektor dubiose Geschäfte gemacht und über Konten in der Schweiz abgewickelt werden. In dieser Zeit lernt Paul Mansfeld die Hotelmanagerin Vivien Chimagu kennen, der er in der schwierigen Situation näher kommt. In diesem spannenden Wirtschaftskrimi geht es um Korruption in Ostafrika. Die Verbindungen reichen bis zu einer Bank am Genfer See. Ein Whistleblower deckt auf, dass dort Millionen Dollar aus Afrika versteckt sind. In der Story wird ein Stück deutscher Kolonialgeschichte lebendig. Denn bei dem Eisenbahnprojekt handelt es sich um die Strecke, die vor über hundert Jahren unter Deutscher Kolonialzeit von der Küste zum Tanganjikasee gebaut wurde. Tansania - ein "Lwenstaat" auf dem Sprung? In der Millionenstadt Daressalam am Indischen Ozean schießen die Hochhäuser in den Himmel. Immer mehr Autos verstopfen die Straßen. Tansania verfügt über reiche Vorkommen an Gold, Tanzanite, Diamanten und Erdgas, die ausländische Investoren ins Land locken. Ganz vorne weg die Chinesen. Es geht um Millionen und Milliarden Dollar. Die Banken boomen. Nach Jahrzehnten des Stillstands verzeichnet Tansania enorme Wachstumsraten, hat aber riesige Entwicklungsprobleme: Armut und Krankheit, große werdende Kluft zwischen Arm und Reich, Magie und Hexenglaube. Doch Tansania ist eines der wenigen demokratischen Länder in Afrika. Tansania hat Touristen viel zu bieten: Safaris in die Tierparks, Nationalparks, Serengeti, Wildreservat Selous, Massais in der Steppe, Sansibar, Palmen, weiße Sandstrände am blauen Ozean, Mount Meru, Trekking am schneebedeckten Kilimanjaro. Der Roman ist eine spannende und zugleich lehrreiche Lektüre zur Wirtschaft, Kultur, Sprache und Politik Tansanias. über den Autor und weitere Mitwirkende: Helmut Zell: Helmut Zell, geboren 1952, Diplom-Ingenieur, promovierter Volkswirt, erster Aufenthalt in Tansania als Entwicklungshelfer Ende der 70er Jahre, in den 80er Jahren Forschungsaufenthalt in Tansania für eine Dissertation zur industriellen Entwicklung des Landes, später als Senior Expert in dem von Weltbank und internationalen Donors finanzierten Projekt Private Sector Participation für das President's Office, Public Service Management in Daressalam. Er lebt jetzt als freier Autor in Remagen.